

L01522 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]

,Doñerstg

Müssen ausgerechnet Samstag Sommernachtstraum gehen. Erklärung mündlich.  
Erbitten morgen Freitag Depesche ob RENDEZVOUS 7<sup>h</sup> morgen Freitag möglich.  
Andernfalls Montag??

Hugo.

5

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [1. 6. 1905] in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 6. 1905 – 6. 6. 1905?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 171 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Juni 905«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »252« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »254a«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 211.

<sup>2</sup> *Sommernachtstraum*] Sie besuchten ein Gastspiel des *Kleinen* und des *Neuen Theaters*  
im Theater an der Wien am 3. 6. 1905. Schnitzler hatte bereits eine frühere Aufführung  
besucht, vgl. A.S.: *Tagebuch*, 20.5.1905.

## Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– *Ein Sommernachtstraum. Komödie in fünf Aufzügen*, 1

Kleines Theater, 1<sup>K</sup>

Neues Theater, 1<sup>K</sup>

Wien

VI., Mariahilf

Theater an der Wien, *Theater*, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [1. 6. 1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01522.html> (Stand 14. Februar 2026)